

Frauentorf bei Vilsbafen in  
Bayern, am 4. October 1850.

Hochwohlgeborener Herr Praesident!

Durch die Regensburger botanische Zeitung Flora kamen wir in Kenntniss, dass sich zu Padua ein hortologischer Verein unter dem Namen Societa' promota, ce del Giardinaggio gebildet habe, dessen Praesident Sie, gelehrter Herr Professor, seyen. Da auch wir die gleichen Zwecke, namlieh Hebung der Gartenkultur in allen ihren Zweigen, verfolgen, so wuere es der practischen Gartenbaugesellschaft hoehchst angenehm, wenn der unter Ihrem Praesidio stehende Verein mit derselben in recht lebhafter Verbindung stehen, seine Berichte gegen unsere "Frauentorfer Blaetter" austauschen und uns uerhaupt Gelegenheit verschaffen moechte ihm freundschaftliche Dienste zu erweisen!

In gleicher Zeit wage ich, der Secretair der Gesellschaft, Ihnen die Hochachtung auszuwuerecken, die ich vor Ihren grossen Verdiensten um die Naturgeschichte habe. Herr Professor sind ein Stern erster Groesse an Italiens Gelehrtenhimmel und Gott gelte nur, dass Sie zum Heile der Wissenschaft unsterblich sien.

Ich erlaube mir, Ihnen den Prospect

meiner entomologischen Tauschanstalt unter  
Einem mit der Bitte zu überreichen, ihr bei  
Subscriben oder andere Entomologen oder Botanik-  
ker dazu zu vermoegen. Wolten Sie Letzteres  
thun, so würde ich Ihnen mit Vergnügen  
Prospecte zur Vertheilung in Mehrzahl  
übersenden.

Geruchen Euer Hochwohlgeboren mir recht  
bald das Vergnügen eines Antwort zu  
gewähren, in welcher frohen Hoffnung  
ich mich nicht zu täuschen glaube.  
Mit der unbedingtesten Verehrung  
im Namen der praect. Gartenbau-Gesellschaft  
zu Frauendorf in Bayern

Johann Zwanziger  
Schreiber